

## CJD Christophorusschulen Droyßig

Staatlich anerkanntes Gymnasium und  
staatlich anerkannte Gemeinschaftsschule  
im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.

Schulbrief Nr. 7 in 2023/24

Schuljahresabschluss

21.06.24

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

nach unserer **UNESCO-Projektwoche**, den Klassenfahrten, Seminartagen und dem traditionellen Sommerfest, das von unserem Schülerrat organisiert wurde, gehen wir nach der Zeugnisausgabe in die gemeinsamen **Sommerferien**. Wir dürfen mit Stolz auf das Erreichte zurückblicken. Als Schulgemeinde haben wir gemeinsam Herausforderungen bewältigt, wir verzeichnen **vielfältige Erfolge** und wir arbeiteten an wichtigen **Schulentwicklungsthemen** weiter. All diese Dinge lassen sich mit einer engagierten Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft im gemeinsamen Miteinander bewegen. Nebenstehend vermittelt ein **kurzer Videoclip** (QR) in datensparender Version einige **Impressionen des Schuljahres**.

SCAN ME



Auch in diesem Jahr konnten unsere Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern wieder zahlreiche **Preise bei Wettbewerben** für sich erarbeiten. Das widerspiegelt nicht nur das Potenzial unserer Schülerinnen und Schüler, sondern auch das fachlich-pädagogische Engagement unserer Lehrkräfte. Erfolge beim Bundesfemdsprachenwettbewerb, beim diesjährigen Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten, Regional- und Landessiege im Bereich der Naturwissenschaft, Platzierungen bei „Jugend debattiert“ stehen beispielhaft dafür. Unsere Absolventinnen und Absolventen der Abschlussklassen am Gymnasium und der Gemeinschaftsschule haben wieder **hervorragende Ergebnisse bei den Abschlussprüfungen** erzielt.

Mit unserer neuen **Schulpsychologin** Frau Hartfiel-Förster konnten wir unseren gut aufgestellten Bereich der Schüler- und Elternbegleitung neben unseren Vertrauenslehrkräften und der Schulseelsorge mit Hilfe des Schulträgers erweitern. Im technischen Bereich wurde die **Digitalisierung** fortgeführt, die Fürst-Otto-Victor-Stiftung-Droyßig nahm sich der **Heizungssanierung** an und es fanden umfangreiche **Renovierungsarbeiten** statt.

Das im vergangenen Jahr entwickelte **Feedbackverfahren für den Unterricht** für Schülerinnen und Schüler haben wir erstmalig angewendet. Aus wissenschaftlichen Studien wissen wir, dass dies eine Möglichkeit ist, um durch **Rückmeldungen der Lernenden** Unterrichtsqualität zu sichern.

Nachdem im letzten Schuljahr die Schülerschulgesundheit ein zentrales Thema gewesen war, wendeten wir uns in diesem Jahr dem Thema **Lehrergesundheit** zu. Mehr als in der Vergangenheit sind wir als Schulgemeinschaft darauf angewiesen, achtsam mit unseren Lehrkräften umzugehen. Die besonderen Belastungsmomente liegen hier nicht in der unterrichtlichen Vermittlung oder in schulischen Veranstaltungen, sondern in sozialen Bereichen, insbesondere mit Blick auf Konfliktsituationen. Wenn sich sowohl Lehrkräfte als auch Schülerinnen und Schüler in einer achtsamen Lernumgebung wohlfühlen, dann haben wir gute Chancen für eine stabile Schulentwicklung. In diesem Zusammenhang haben wir uns in diesem Schuljahr leider auch nach vielen pädagogischen Schritten, die nur zu wenig Verhaltensänderungen führten, von einzelnen Schülerinnen und Schülern durch die Auflösung des Schulvertrags trennen müssen.

Die Kraft und Wirksamkeit von Schule wird nicht nur von den Lehrkräften und der Schülerschaft beeinflusst und getragen, sondern auch durch **Eltern**, die das Schulprogramm unterstützen und in vielschichtiger Weise in schulischen Gremien mitarbeiten. Ein besonderer Dank gilt hier dem **Elternbeirat**, aber auch all jenen Eltern, die uns bei solchen Veranstaltungen wie dem Stiftungsfest oder der UNESCO-Projektwoche geholfen haben. **DANKE!**

Eine gute Schule zu sein, bedeutet nicht, dass immer alles rund läuft. Im täglichen Miteinander, in kleinen Situationen oder auch in dynamischen Abläufen kann es passieren, dass Problemlagen auftreten. Als Schule in freier Trägerschaft profitieren wir vom offenen und konstruktiven Austausch. Auch dafür gilt ein Dank dem Schülerrat, den Klassen- und Elternsprecherinnen und -sprechern sowie dem Elternbeirat.

Wir dürfen auch freudvoll auf die Kooperation mit **außerschulischen Partnern** schauen, Bewährtes fortführen sowie unsere vielfältigen Berufsorientierungsmöglichkeiten attraktiv gestalten.

Mit Blick auf alle Partner, Lehrkräfte, Lernenden sowie unsere Elternschaft möchten wir allen Beteiligten einen von Herzen kommenden **Dank für das gemeinsam Geschaffene** aussprechen.

In diesem Jahr waren die Organisationserfordernisse für die **Prüfungen** durch die vorgegebenen Landetermine besonders anspruchsvoll. Diese konnten wir durch gute interne Abstimmung und Einsatzbereitschaft der Lehrkräfte bewältigen, was uns aber auch an die Grenze der Möglichkeiten führte. Daher freuen wir uns besonders über die hervorragenden Ergebnisse unserer Abschlussjahrgänge. Bei der Vergabe von Preis und Lob zeigt sich das Potential unserer Schülerschaft. Auch in diesem Schuljahr hat sich unser **Schülerrat** wieder engagiert für die Schülerschaft und deren Belange eingesetzt. Seine Antragstellungen für das höchste beschlussfassende Gremium der Schule, die Beratende Schulkonferenz, bereitete er gemäß demokratischer Gepflogenheiten nicht nur inhaltlich-argumentativ sehr gut vor, sondern suchte in Lehrer- und Elterngremien nach Mehrheiten, um diese Anträge in eine erfolgreiche Abstimmung zu führen. In bewährter Weise organisierte er das Sommerfest. Die Arbeit des Schülerrats und das Mitgestaltungsrecht der Schülerschaft in der Schule zu fördern, ist das Anliegen der Schulleitungen, weil sich so Schule mit Blick auf die im Fokus stehenden Hauptakteure, nämlich unsere Schülerinnen und Schüler, entwickelt und dabei wichtige Erfahrungen im demokratischen Wirken der schulischen Gremien auch für das spätere gesellschaftliche Engagement aktiv erlebbar werden.

Mit Unterstützung der Fürst-Otto-Victor-Stiftung-Droyßig und unseres Schulträgers ist es uns gelungen, alle zur Verfügung stehenden **Mittel** für das Programm **„Aufholen nach Corona“** einzusetzen. **Zusätzliche Angebote** gab es digital über „bidi“, den kostenlosen Zugang zur Schülerhilfe, **„Schüler helfen Schülern“** sowie über die Ausgestaltung unserer **5+ und 6+ Kurse**, die in Verbindung mit dem Fach Psychologie die Lernmöglichkeiten erweitern. Enrichment-Angebote gab es im Bereich der **Begabungsförderung**, und seit Oktober 2023 sind wir **LemaS-Kompetenzzentrum „Leistung macht Schule“** des Landes. Als Element im Bereich des selbstorganisierten Lernens haben wir in **Klassenstufe 8** das Konzept **„SEGELN“** überarbeitet. Im Umfeld moderner didaktisch-methodischer Konzeptionen wird die weitere Ausgestaltung von **Formen des selbstorganisierten und selbstgesteuerten Lernens**, wie wir es bereits an etlichen Stellen unserer Unterrichtsgestaltung oder auch im Lernbüro der Gemeinschaftsschule etabliert haben, eine Weiterentwicklung erfahren. Als **Club of Rome-Schule** und als **UNESCO-Schule** entwickelten wir seit zwei Jahren eine **UNESCO-Projektwoche**, die am Ende dieses Schuljahres in der vorletzten Schulwoche erstmalig stattfand. Im Bereich der **Sicherung von Unterrichtsqualität** wurde erstmalig nach einjähriger Entwicklung ein Schülerfeedback etabliert.

Die Themen **„Ordnung und Sauberkeit“** und **„Positionierung für Demokratie und gutes Miteinander“** bewegte uns auch in diesem Jahr. Ein Ergebnis der Schulentwicklung ist auch die kommende Neueinrichtung des Schüleraufenthaltsbereichs. Hier hat der Schulträger eine beachtliche Summe zur Verfügung gestellt, in den Sommerferien wird der Raum gestrichen und die neue Einrichtung installiert. Wir hoffen, dass unsere Schülerschaft achtsam mit diesem Raum umgeht. Unsere Teilnahme an #IchStehAuf und „Unser Kreuz hat keine Haken“ macht unsere Position sichtbar. Mit Blick auf die **Smartphone-Ordnung** der Schule wird es im kommenden Schuljahr **eine neue Regelung** geben, die von der Beratenden Schulkonferenz einstimmig beschlossen wurde. Alle Handys, die in den Unterrichtsraum mitgebracht werden, sind ausgeschaltet in einer Ablage bei der Lehrkraft oder einem „Handy-Hotel“ abzugeben. Ansonsten gelten alle Regelungen der Smartphone-Ordnung (Kurzversion: Smartphones sind auf dem Schulgelände ausgeschaltet.) und auch die Abgabefestlegungen bei Verstoß sind Bestandteil des Schulvertrags.

Für das kommende Schuljahr haben wir gemeinsam mit dem Schulträger umfassende Anstrengungen im personellen Bereich unternommen. Perspektivisch ist die Besetzung von Stellen absehbar und notwendig. Machen Sie gern Interessenten, Lehramtsstudenten oder angehende Lehrkräfte auf unsere Schule aufmerksam: **Stellenangebote unter**



<https://www.cjd-sachsen-anhalt.de/arbeit-im-cjd/stellenangebote/>



Die Vielfalt unseres schulischen Wirkens zeigt sich in der beeindruckenden Zusammenschau, die sie über den nebenstehenden QR-Code **„Das haben wir geschafft!“** abrufen können.

Mit der diesjährigen Jahreslosung schließen wir die Gedanken zum Schuljahresausklang:

**„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“** (1. Korinther 16,14)

Wir wünschen allen eine erholsame und erlebnisreiche Sommerzeit. Das neue Schuljahr startet für unsere Schülerinnen und Schüler am Montag, den 05.08.2024. Mit besten Grüßen, Ihre

Dr. St. Auerswald  
Standortkoordinator CJD Droyßig  
Schulleiter Gymnasium

S. Jugl-Sperhake  
stellv. Standortkoordinatorin CJD Droyßig  
Schulleiterin Gemeinschaftsschule